

Riddari León

Ritter des Löwen

Anleitung zum Schildbau
-schaukampfeign-



Copyright by Chr. Biebel
(ktwister@web.de)

Autor: Christoph Biebel (riddari@arcor.de)

Schildbau Ritterschild Dreiecksform ab ca. 1230 n.Chr.

- Material:**
- Schild:**
- 1x **Pappelspanholz** (4mm) ca. 70cm x 100cm
 - 2x **Buchenspanholz** (4mm) ca. 70cm x 100cm (1x längs, 1x quer gemasert)
- Leder:**
- **Nägel** Kammzwecken 1,4x10
 - ca. 10 **Vierkantnägel/ Schmiedenägel**
- Riemen:**
- 2x **Lederstreifen** (Gürtel wäre geeignet) ca. 30cm x 2cm
 - 4x **Lederstreifen** ca. 40cm x 2cm oder länger/breiter
 - **Lederschnüre**
- Polster:**
- 1x **Leder** ca. 20cm x 30cm
- Weiteres:**
- **Rohhaut** in der Länge des Schildumfangs, 5 cm breit
 - **Leinen** ca. 70cm x 100cm (Schildgröße) mehrfach
 - **Stoffreste**
 - **Holzleim**
- Farben:**
- **Vorlack**
 - **Klarlack**
 - **Kunstharzlacke** in den gewünschten Farben
- Werkzeug:**
- 2x **Alu U- Profile** 15mm x 100cm
 - Bohrmaschine
 - Hammer
 - Revolverlochzange
 - Stichsäge
 - Schleifpapier
 - Leimzwingen/ Schraubzwingen
 - Akkubohrer
 - 3 Spanngurte mit Ratsche
 - Pinsel

Kosten ca. 70 EUR

1. Verleimen des Holzes

Zuerst werden die drei Platten miteinander verleimt (Reihenfolge: Buche-Buche-Esche). Dabei beide Flächen jeweils mit Holzleim bestreichen, damit das Holz etwas aufquillt und elastischer wird.

Die zwei Buchenplatten sollten von der Maserung her gegeneinander verleimt werden, um später eine größere Stabilität zu erreichen.

Die Flächen aufeinander legen und am längeren Rand jeweils die U- Profile anbringen.

2. Biegen des Holzes



Nach dem Zusammenleimen sollte man möglichst schnell die Spanngurte anbringen und das Holz biegen. Das Pappelholz sollte dabei innen sein, außen das harte Buchenholz.

Danach bringt man die Zwingen an, um evtl. Luftlöcher zwischen den Platten ausschließen zu können. Jetzt lässt man das Ganze

ruhig 3 Tage lang trocknen.



3. Aussägen der Form



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

Nach dem Entfernen der Zwingen und der Gurte sollte man nun eine schöne konvex gebogene Platte haben. Jetzt trägt man die gewünschte Form auf (am Besten mit einer Schablone eines halben Schildes, welches man dann auf beide Seiten anträgt, um eine symmetrische Form zu bekommen).

Achten sollte man dabei auf die richtige Schildform für die dargestellte Zeit.¹

4. Anbringen der Unterarmpolster



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

Die Unterarmpolsterung wird mit Kammzwecken wie auf dem Bild angebracht. Das Schild sollte dabei beim Halten mit der Oberkante etwa auf Kinnhöhe sein. Füllen kann man die Polsterung mit z.B. altem Stoff.

5. Anbringen der Gurte/ Halterungen

Es werden diverse Gurte benötigt:

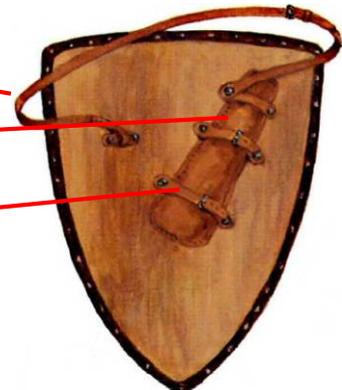


Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

Schultertragegurt

Handgriff

Haltegurt Ellenbogen



aus: Osprey - Knight Hospitaller (1) 1100-1306

Für den Handgriff empfiehlt sich Gürtelleder, der Haltegurt Ellenbogen sollte elastischer sein.



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

Die Riemen werden mit Schmiedenägeln eingeschlagen, welche auf der Vorderseite des Schildes umgeschlagen und zurück ins Schildholz getrieben werden.

Vorher sollte man an den entsprechenden Stellen Löcher bohren, um eine Splitterungen des Holzes zu verhindern. 4cm lange Schmiedenägel waren bei uns ideal.

¹ <http://www.tempus-vivit.net/tempus-vivit/bibliothek/index.php?subsection=view&id=69§ion=bibliothek§ionid=10>

6. Aufkleben des Leinen



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

Um dem Schild weitere Stabilität zu geben und die Schmiedenägel zu verdecken, wird der Schild auf der Vorderseite mit Leinen überzogen, welches mit Leim hingeklebt wird. Dabei sollte man darauf achten, das Leinen stramm zu ziehen. Auch an den Kanten sollte man Leim auftragen.

Spezialfeature! Falls das später zu malende Wappen reliefartig dargestellt werden soll, kann man vor dem Beziehen mit Leinen das Wappen aus dickerem Leder ausschneiden und auf das Holz kleben. Durch das Bespannen mit Leinen wird dann diese Form hervorgehoben! Beim Aufkleben des Leinenstoffes sollte man mit einem Fön arbeiten, um die Konturen rauszuarbeiten.



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)



Copyright by
Chr. Biebel
(riddari@arcor.de)

7. Bemalen

1. **Schicht:** Vorlack (damit wird die Oberfläche gleichmäßig von der Struktur)
2. **Schicht:** helle Farben des Wappens auftragen (da man dann mit dunkel drüber geht, sonst deckt es zu sehr), diese Lackierung 2x auftragen. Hierbei kann man das Wappen mit einem OHP/ Beamer auf den Schild projizieren und zuerst mit Bleistift übertragen, um ein schönes Bild zu erhalten. Auch hier sollte man wieder auf die dargestellte Zeit achten².
3. **Schicht:** Klarlack vorne und hinten

Die Lacke sollten alle wasser- und stoßfest sein, es empfehlen sich Lacke auf Kunstharzbasis.



² <http://www.tempus-vivit.net/tempus-vivit/bibliothek/index.php?subsection=view&id=57§ion=bibliothek§ionid=6>

8. Randschutz durch Rohhaut



Die in Streifen (ca. 5cm breit) geschnittene Rohhaut sollte ca. 12h im Wasser aufgeweicht werden.

Die weiche Rohhaut wird auf den Rand des Schildes gelegt und vorne mit den Senkkopfstiften (40mm) fixiert. Die Nägel sollen aus der Rückseite rausstehen und noch nicht umgeschlagen werden.



Auf der Rückseite werden sie dann zu einer Krampe umgeschlagen, um so doppelten Halt zu bieten.



Während der Trocknung der Rohhaut empfiehlt es sich, den Rand mit Leimzwingen zu fixieren, um Falten zu vermeiden. Die Rohhaut braucht zum Trocknen ca. 20h.

Viel Spaß und Erfolg mit dem fertigen
Schild!!

Hinweis: Sollten Sie diese Anleitung nicht von mir erhalten haben, bitte informieren Sie mich per Email. Danke!